



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 23.03.2023, 18:00 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 23.02.2023
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Informationen der Vorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Informationen aus der Stadtverwaltung
- 8 Genehmigung von Eilentscheidungen
- 9 Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 9.1 **Vorlage:** BV/0812/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
23 - Liegenschaftsamt
Richtlinie „Einheimischenmodell“
 - 9.2 **Vorlage:** BV/0821/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
87 - Amt für Stadtmarketing und Tourismus
Änderungen der Richtlinie zur kommunalen Förderung kleinteiliger Maßnahmen zur Belegung des Einzelhandels, der Gastronomie, des Handwerks, der freien Berufe und Soloselbständiger

- 9.3 **Vorlage:** BV/0810/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
01.2 - Referat für Beteiligungsverwaltung
Betrauungsakt der Stadt Eberswalde zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse durch die Technische Werke Eberswalde GmbH
- 9.4 **Vorlage:** BV/0822/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
67 - Bauhof
Öffentliches Ausschreibungsverfahren: Dachsanierung Halle C Bauhof
- 9.5 **Vorlage:** BV/0824/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
61 - Stadtentwicklungsamt
Öffentliche Ausschreibung „Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) Meine Stadt Eberswalde 2035“ und Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb „Partizipation Fortschreibung INSEK Meine Stadt Eberswalde 2035“
- 9.6 **Vorlage:** BV/0820/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Vergabe von Bauleistungen - Zoo Eberswalde - Indoorspielplatz Zoogaststätte „Brauner Bär“
- 9.7 **Vorlage:** BV/0826/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
67 - Bauhof
Lieferung einer Werkstattausrüstung für einen Kastenwagen (Ford Transit)
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Kersten, Vorsitzende des Hauptausschusses, eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde, an der nachstehendes Ausschussmitglied mit begründetem und von ihr genehmigtem Antrag gemäß § 34 Abs. 1a der BbgKVerf per Videozuschaltung teilnehmen darf:

	gemäß Antrag vom:	und Genehmigung vom:
Herr Passoke	23.03.2023	23.03.2023

Herr Passoke teilt auf Nachfrage mit, dass die Video- und Audioübertragung funktioniert.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Kersten stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 11 Hauptausschussmitglieder (davon 10 in Präsenz und 1 per Videozuschaltung) sowie der Bürgermeister anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **12 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 23.02.2023

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen der Vorsitzenden

Frau Kersten nimmt Bezug auf den in der Märkischen Oderzeitung vom 03.03.2023 veröffentlichten Artikel unter der Überschrift *„Barnimer Aufsichtsbehörde greift in Streit um Rederecht ein“*, in dem eine Stellungnahme der Kommunalaufsicht vom 15.02.2023 thematisiert wurde und in dem es unter anderem heißt: *„Seinen Stadtverordneten-Kollegen Götz Trieloff und Volker Passoke prophezeit Carsten Zinn, dass ihre Versuche, ihm indirekt einen Maulkorb zu verpassen, erneut scheitern würden.“* Hierzu stellt Frau Kersten klar, dass jeder Stadtverordnete auch in den Ausschüssen, in denen er nicht Mitglied ist, ein passives Teilnahmerecht gemäß § 30 Abs. 3 S. 2 BbgKVerf habe und sich unter dem Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde – in Präsenz – zu Wort melden könne. Die Anfrage an die Kommunalaufsicht habe sich lediglich darauf bezogen, ob es darüber hinaus ein Recht gibt, als Stadtverordneter anders behandelt zu werden als jede/r andere Bürger/in der Stadt Eberswalde, denen nicht gestattet ist, sich per Video zuzuschalten. Die Anfrage sei im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses am 08.12.2022 gestellt und im Februar 2023 von der Kommunalaufsicht beantwortet worden.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Zinn, Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde:

- erklärt sich mit der Wiedergabe seiner persönlichen Daten einverstanden
- bezugnehmend auf die Ausführungen von Frau Kersten unter TOP 5 der heutigen Sitzung ist Herr Zinn der Ansicht, dass es der Ausschussvorsitzenden nicht zustehen würde, Entscheidungen der Kommunalaufsicht zu kommentieren; sie habe zu moderieren und die Sitzung zu leiten – nicht mehr und nicht weniger; ferner hätte er sich gewünscht, dass Frau Kersten als Vorsitzende für die am 08.12.2022 stattgefundene Sitzung im Vorfeld für einen barrierefreien Zugang für mobilitätseingeschränkte Personen gesorgt hätte; bezugnehmend auf die Stellungnahme der Kommunalverfassung hätte er sich gewünscht, dass mit ihm im Vorfeld gesprochen worden wäre; er habe sich am 08.12.2022 bewusst nicht in Präsenz zur Sitzung begeben, weil er Schwierigkeiten habe, die Treppe hochzulaufen und damals nicht gewusst habe, dass es auch einen barrierefreien Zugang zum Konferenzsaal des Tourismuszentrums gibt; er führt weiter aus, dass in den Ausschüssen zudem keine Gleichbehandlung von Einwohner/innen gegeben sei, weil er im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration (AKSI) erlebt habe, dass eine Einwohnerin 19 Fragen stellen dürfen und über den Dezernenten noch drei Fragen hinterher-schieben dürfen, ohne dass deswegen von irgendjemandem die Kommunalaufsicht angerufen worden wäre; er meint, dass die Vorsitzende einen Ermessensspielraum habe, den sie umsetzen könne; er kritisiert, dass die Anfrage von Herrn Trieloff und Herrn Passoke nicht im öffentlichen, sondern im nichtöffentlichen Teil des Hauptausschuss vom 08.12.2022 gestellt worden sei

Herr Trieloff erklärt, dass er die Anfrage bewusst im nichtöffentlichen Teil gestellt habe, um die Angelegenheit nicht hochzuheben und bittet Herrn Zinn ihm dies nachzusehen.

Frau Kersten schließt die Einwohnerfragestunde um 18:10 Uhr.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Frau Fellner:

- nimmt Bezug auf ihre Informationen zur Anmietung des Kommandohauses in der letzten Hauptausschusssitzung (vgl. TOP 7.2 der Niederschrift des öffentlichen Teils der Hauptausschusssitzung vom 23.02.2023) und informiert ergänzend, dass inzwischen folgende Organisationseinheiten bzw. Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung ins Kommandohaus, Breite Straße 58, umgezogen seien: der Referent für Beteiligungsverwaltung; das Referat für Wirtschaftsförderung sowie eine Mitarbeiterin für vorarchivische Schriftgutverwaltung, Statistik und Berichtswesen des Dezernates II

7.2 Herr Berendt:

- teilt mit, dass mit Blick auf die aktuelle Stellensituation im Haushaltsplan aktuell 615,35 Stellen verbrieft seien, davon 555,35 Tarifbeschäftigte und 60 Beamtenstellen; in Teilzeit befänden sich mit Stand 01.03.2023 357 Beschäftigte, davon 7 Beamte, so dass es mit Stand 01.03.2023 736 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebe, die in der Stadtverwaltung beschäftigt seien; in Relation dazu habe es mit Stand 01.03.2023 27 unbesetzte Stellen gegeben, wovon mittlerweile vier Stellen hätten besetzt werden können (unter anderem zum 15.03.2023 die Stelle des Dezernenten für Soziales, Bildung und Kultur); er führt weiter aus, dass demnach 3,7 % aller vorhandenen Stellen unbesetzt seien

Frau Kersten fragt, ob Mitarbeiter bei den Einstufungen mit einbezogen werden. Ferner fragt sie nach dem Personalentwicklungsplan, weil es nach ihrer Erinnerung nur einen aus der Zeit von Herrn Gatzlaff gebe.

Herr Berendt teilt mit, dass in der Stadtverwaltung ein Verfahren für Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen etabliert sei und es verschiedene Möglichkeiten gebe, eine Stellenüberprüfung anzustoßen. Das könne entweder der/die Mitarbeiter/in selbst oder der/die Vorgesetzte tun. Werde jedoch eine Stelle neu ausgeschrieben oder nachbesetzt, erfolge dies von Amts wegen. In diese Bewertung werden die betreffenden Mitarbeiter/innen mit eingebunden. Die Stellenbeschreibungen sind von dem/der jeweiligen Vorgesetzten zu quittieren und zu zeichnen und bildet die Grundlage für die Stellenbewertung. Die Verwaltung habe hierfür ein Formular entwickelt, welches standardisiert verwendet werden könne.

Ferner teilt Herr Berendt mit, dass die Stadt dabei sei, die bereits entwickelten Personalentwicklungsinstrumente zu bündeln, jedoch verzögere es sich noch etwas, weil im Bereich des Personalamtes personelle Engpässe bestehen würden; daher könne er den Personalentwicklungsplan heute noch nicht vorstellen. Sobald dieser jedoch vorliege, werde er präsentiert werden.

- teilt weiter mit, dass in den letzten Wochen zu den Schöffenwahlen aufgerufen worden sei; Interessierte könnten ihre Bewerbung noch bis zum 31.03.2023 beim Rechtsamt der Stadt Eberswalde einreichen

Herr Parys nimmt ab 18:12 Uhr an der Sitzung teil (**13 Stimmberechtigte**).

TOP 8

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 9

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 9.1

Vorlage: BV/0812/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
23 - Liegenschaftsamt

Richtlinie „Einheimischenmodell“

Frau Kersten informiert, dass Austauschseiten zur Anlage 1 der Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurden. Bei den Austauschseiten handelt es sich um redaktionelle Änderungen (**Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Richtlinie der Stadt Eberswalde zur Grundstücksvergabe im Einheimischenmodell einschließlich des in der Anlage 2 beigefügten Antragsformulars.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Richtlinie der Stadt Eberswalde zur Grundstücksvergabe im Einheimischenmodell mit dem Antragsformular bekannt zu machen.

TOP 9.2

Vorlage: BV/0821/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
87 - Amt für Stadtmarketing und Tourismus

Änderungen der Richtlinie zur kommunalen Förderung kleinteiliger Maßnahmen zur Belegung des Einzelhandels, der Gastronomie, des Handwerks, der freien Berufe und Soloselbständiger

Herr Wrase stellt im Namen der Fraktion SPD | BFE den Änderungsantrag, dass die großen Gemeinschaftsanträge pro Jahr und Antragsteller/innen auf zwei Anträge reduziert werden.

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass Gespräche mit Händler/innen geführt wurden und er sich auch mit den Abgeordneten darauf verständigt habe. Die Verwaltung werde den Änderungsantrag so übernehmen, dass auf Seite 4 der Anlage der Beschlussvorlage unter Punkt 3.2, letzter Satz, nun lautet: „Nur in diesem Fall sind in der Kategorie 2.2.2 zwei Anträge pro Jahr und Antragsteller:in möglich.“

Herr Prof. Dr. König teilt bezugnehmend auf eine Nachfrage im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) mit, dass er versehentlich nicht ganz korrekt geantwortet habe und möchte es nun korrigieren. Es handele sich um Punkt 5.5 „Höhe der Zuwendung“ auf Seite 5 und die Frage

ob Einzelanträge immer noch möglich seien, wenn jemand einen kleinen Gemeinschaftsantrag gestellt habe. Er habe dies im AWF grundsätzlich bejaht, wolle dies jedoch revidieren. Das sei explizit nicht möglich, weil ein großer Gemeinschaftsantrag in Richtung Allgemeinwohlorientierung für ein größeres Gebiet und nicht direkt in die Erlöskasse gehe, während bei einem kleineren Gemeinschaftsantrag der Fokus stärker auf den Erlösen der einzelnen Antragsteller liegen würde. Es solle so belassen werden, wie es ist.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Beschlussvorlage: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die geänderte Fassung der „Richtlinie zur kommunalen Förderung kleinteiliger Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandels, der Gastronomie, des Handwerks, der freien Berufe und Soloselbständiger“.

TOP 9.3

Vorlage: BV/0810/2023

Einreicher/zuständige Dienststelle:

01.2 - Referat für Beteiligungsverwaltung

Betrauungsakt der Stadt Eberswalde zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse durch die Technische Werke Eberswalde GmbH

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt den als Anlage 1 beigefügten Betrauungsakt der Stadt Eberswalde zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse durch die Technische Werke Eberswalde GmbH.

TOP 9.4

Vorlage: BV/0822/2023

Einreicher/zuständige Dienststelle:

67 - Bauhof

Öffentliches Ausschreibungsverfahren: Dachsanierung Halle C Bauhof

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 235/36/23**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die Sanierung des Hallendachs der Halle C auf dem Gelände des Bauhofes durchzuführen und die Aufträge zu erteilen.

Der geschätzte Auftragswert beträgt 53.900,00 EUR.

TOP 9.5**Vorlage:** BV/0824/2023**Einreicher/zuständige Dienststelle:**

61 - Stadtentwicklungsamt

Öffentliche Ausschreibung „Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) Meine Stadt Eberswalde 2035“ und Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb „Partizipation Fortschreibung INSEK Meine Stadt Eberswalde 2035“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 236/36/23**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) Meine Stadt Eberswalde 2035 sowie für die Partizipation Fortschreibung INSEK entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 83.300 € brutto.

TOP 9.6**Vorlage:** BV/0820/2023**Einreicher/zuständige Dienststelle:**

60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe von Bauleistungen - Zoo Eberswalde - Indoorspielplatz Zoogaststätte „Brauner Bär“

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 237/36/23**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Zoo Indoorspielplatz, Los 05 Glastrennwand in Höhe von 125.884,15 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Metallbau Jung GmbH aus 16306 Passow zu erteilen.

TOP 9.7**Vorlage:** BV/0826/2023**Einreicher/zuständige Dienststelle:**

67 - Bauhof

Lieferung einer Werkstattausrüstung für einen Kastenwagen (Ford Transit)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 238/36/23**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Lieferung einer Werkstattausrüstung für einen Kastenwagen (Ford Transit) in Höhe von 14.995,00 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Fahrzeugeinrichtung Ronald Panzer, Löcknitzstraße 72, 15537 Grünheide, zu erteilen.

TOP 10**Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 11**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**11.1 Herr Lux:

- teilt bezugnehmend auf die Informationen unter TOP 7.1 im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration (AKSI) am 15.03.2023 zum Bauvorhaben des Kulturbahnhofs in Finow mit, dass die Fraktion SPD | BFE die geplanten Vorhaben außerordentlich begrüße; er bittet, dass bei allen Überlegungen im Zusammenhang mit der Sanierung intensiv mitgedacht werden müsse, dass der Lärmschutz berücksichtigt werde, damit künftig Veranstaltungen durchgeführt werden könnten; er bittet, dass die Mieter mitgenommen werden, um die Angebote weiterhin stattfinden lassen zu können

11.2 Herr Kriewald:

- teilt mit, dass Senioreninnen und Senioren an ihn herangetreten seien und fragt, wie der Stand von Kaufland in Finow, dem Einkaufszentrum am Kleinen Stern, sei; er weist darauf hin, dass das Einkaufszentrum auch ein wichtiger Kommunikationspunkt für Senioren sei

Herr Herrmann teilt mit, dass es keinen neuen Stand gebe, jedoch sei die Stadtverwaltung an dieser Sache dran. Es werde noch einige Zeit dauern. Er hoffe, dass er in der nächsten Stadtverordnetenversammlung oder in der nächsten Hauptausschusssitzung Näheres darüber berichten könne.

Frau Kersten beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:30 Uhr

gez. Irene Kersten
Vorsitzender des
Hauptausschusses

gez. D. Wurmsee
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzende**
Irene Kersten

- **Bürgermeister**
Götz Herrmann

- **stimmberechtigtes Mitglied**
Uwe Grohs
Viktor Jede
Thomas Krieg
Hardy Lux
Karen Oehler
Heinz-Dieter Parys
Volker Passoke
Isabell Sydow
Götz Trieloff
Mirko Wolfgramm
Ringo Wrase

ab 18:12 Uhr anwesend
per Videozuschaltung

- **Dezernent/in**
Maik Berendt
Anne Fellner
Prof. Dr. Jan König
Bernd Schlüter

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Rainer Kriewald

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Andy Haß
Stefan Prescher

- **Gäste**
Carsten Zinn